

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) Nr. 830/2015



KRONE-GIPS

**Handelsname: KRONE Primofill**

Überarbeitet am: 25.10.2016

Datum des Inkrafttretens: 01.01.2017

Version: 5

Ersetzt Version: 4 vom 01.02.2016

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

|                   |  |
|-------------------|--|
| Handelsname:      | Krone Primofill                                  |
| Name des Stoffes: | Calciumsulfat mit Zuschlagstoffen/ Additiven     |
| Chemischer Name:  | Calciumsulfat                                    |
| Formel:           | $\text{CaSO}_4 \cdot (0,5-2) \text{H}_2\text{O}$ |
| Synonyme:         | Naturgips gemahlen, Schwefelsaurer Kalk          |
| CAS-Nr.:          | 7778-18-9  |
| EG-Nr.:           | 231-900-3  |
| REACH Nr.:        | 01-2119444918-26-0183                            |

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

|   |  |
|---|--|
| Verwendung des Gemischs:                | Gipsbasierter, kunststoffvergüteter Fugenspachtel nach DIN EN 13963 Typ 4B   |
| Relevante identifizierte Verwendungen:  | Industrielle Anwendung<br>Gewerbliche Anwendung<br>Anwendung durch den Privatverbraucher,<br>Wissenschaftliche Bildung |
| Verwendungen, von denen abgeraten wird: | Außenverwendung, Naßräume  |

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                        |                                 |
|------------------------|---------------------------------|
| Hersteller/ Lieferant: | Hilliges Gipswerk GmbH & Co. KG |
| Straße/ Postfach       | Hüttenweg 1                     |
| Nat.-Kenn./ PLZ/ Ort   | DE – 37520 Osterode             |
| Telefon:               | +49(0) 5522 9909-0              |
| Telefax:               | +49(0) 5522 9909-90             |
| E-Mail:                | wichmann.mark@krone-gips.de     |

### 1.4 Notrufnummer

|           |                   |
|-----------|-------------------|
| GIZ-Nord: | +49 (0) 551 19240 |
|-----------|-------------------|

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) Nr. 830/2015



**Handelsname: KRONE Primofill**

Überarbeitet am: 25.10.2016

Version: 5

Datum des Inkrafttretens: 01.01.2017

Ersetzt Version:

4 vom 01.02.2016

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft  
[Das Produkt ist gemäß CLP- Verordnung  
nicht eingestuft]

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: entfällt

Gefahrenpiktogramme: keine

Signalwort: keine

Gefahrenhinweise: keine

Sicherheitshinweise: keine

### 2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

### 3.2 Gemische

Bestehend aus:

Calciumsulfate verschiedener Hydratstufen

CaSO<sub>4</sub>\*(0,5-2) H<sub>2</sub>O:

Mineralische Füllstoffe (Kalksteinmehle)

Copolymere aus Vinylacetat und Ethylen,

Polyvinylalkohol, Celluloseether,

Eiweißabbauprodukte

Gehalt [%]

> 90

< 10

< 5

Stabilisatoren:

keine

Verunreinigungen:

Keine Verunreinigungen, die für die Einstufung  
und Kennzeichnung relevant sind

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Keine



**Handelsname: KRONE Primofill**

Überarbeitet am: 25.10.2016

Datum des Inkrafttretens: 01.01.2017

Version: 5

Ersetzt Version:

4 vom 01.02.2016

## Abschnitt 4: Erste- Hilfe- Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste- Hilfe- Maßnahmen

|                        |   |
|------------------------|---|
| Allgemeine Hinweise:   | Keine nachteiligen Effekte bei bestimmungsgemäßem Gebrauch des Stoffes.                                     |
| Nach Einatmen:         | Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.  |
| Nach Hautkontakt:      | Mit Wasser und Seife abwaschen.   |
| Nach Augenkontakt:     | Augen mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. |
| Nach Verschlucken:     | Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlicher Behandlung zuführen.                            |
| Hinweise für den Arzt: | Hautverträgliches Neutralsalz. Keine allergischen Reaktionen bekannt. Löslicher Staub.                      |

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine spezifischen Symptome oder Wirkungen bekannt.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Allgemeine Hinweise:     | Produkt selbst brennt nicht. Bei Umgebungsbrand sind nachfolgende Punkte zu beachten: |
| Geeignete Löschmittel:   | Alle Löschmittel geeignet   |
| Ungeeignete Löschmittel: | Keine   |

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

### 5.3 Hinweise für Brandbekämpfung

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| Besondere Schutzausrüstung: | Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen |
| Weitere Angaben:            | Das Produkt ist nicht brennbar                   |



**Handelsname: KRONE Primofill**

Überarbeitet am: 25.10.2016

Datum des Inkrafttretens: 01.01.2017

Version: 5

Ersetzt Version: 4 vom 01.02.2016

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal und Einsatzkräfte:

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Staubentwicklung vermeiden.  
Produkt bildet mit Wasser rutschige Beläge.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch, trocken aufnehmen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen:

Staubbildung und Augenkontakt vermeiden

Brandschutzmaßnahmen:

Das Produkt selbst brennt nicht. Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Sofern technisch möglich Vorrichtungen mit lokaler Absaugung verwenden.

Hinweise zur allgemeinen

Am Arbeitsplatz nicht Essen, Trinken, Rauchen oder Schnupfen.

Industriehygiene:

Vor den Pausen und Arbeitsende Hände waschen.

Benutze Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Trocken lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse:

Nicht brennbarer Feststoff (LGK 13)



**Handelsname: KRONE Primofill**

Überarbeitet am: 25.10.2016

Datum des Inkrafttretens: 01.01.2017

Version: 5

Ersetzt Version: 4 vom 01.02.2016

## 7.3 Spezifische Endanwendung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

| Stoff                     | Staub,<br>alveolengängige Fraktion |                         | Staub,<br>einatembare Fraktion |                         | Calciumsulfat       |                         |
|---------------------------|------------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|---------------------|-------------------------|
|                           | 8 h<br>(Mittelwert)                | Kurzzeit-<br>Exposition | 8 h<br>(Mittelwert)            | Kurzzeit-<br>Exposition | 8 h<br>(Mittelwert) | Kurzzeit-<br>Exposition |
| Einheit                   | mg/m <sup>3</sup>                  | mg/m <sup>3</sup>       | mg/m <sup>3</sup>              | mg/m <sup>3</sup>       | mg/m <sup>3</sup>   | mg/m <sup>3</sup>       |
| Deutschland<br>(TRGS 900) | 3 A                                | 6 A                     | 10 E                           | 20 E                    | 6 A                 | -----                   |
| Deutschland<br>(DFG)      | 1,5 A                              | -----                   | 4 E                            | -----                   | 4 A                 | -----                   |

### Arbeitsplatzgrenzwert:

| CAS-<br>Nummer | EINECS-<br>Nummer | Bezeichnung                          | Gehalt [%] | Grenzwerte für die Exposition am<br>Arbeitsplatz  |
|----------------|-------------------|--------------------------------------|------------|---|
| 7778-18-9      | 2312-900-3        | CaSO <sub>4</sub><br>Calciumsulfat   | > 90       | Arbeitsplatzgrenzwert TRGS 9000<br>(Deutschland)- Staub 6 mg/m <sup>3</sup><br>(alveolengängige Fraktion) |
| 471-34-1       | 207-439-9         | CaCO <sub>3</sub><br>Calciumcarbonat | < 10       |   |

### 8.1.4 Expositionsgrenzwerte unter Verarbeitungsbedingungen

#### DNEL- Werte:

| Expositionsweg: | Expositionsmuster:                 | DNEL (Arbeitnehmer)     | DNEL (Verbraucher)     |
|-----------------|------------------------------------|-------------------------|------------------------|
| Inhalation:     | Kurzzeitig,<br>wiederholt und akut | 5082 mg/m <sup>3</sup>  | 3811 mg/m <sup>3</sup> |
|                 | Langzeit, wiederholt               | 21.17 mg/m <sup>3</sup> | 5.29 mg/m <sup>3</sup> |
| Verschlucken:   | Kurzzeitig,<br>wiederholt und akut | -----                   | 11.4 mg/kg KW/tag      |
|                 | Langzeit, wiederholt               | -----                   | 1.52 mg/kg KW/tag      |

#### PNECS:

Wasser: Nicht akut toxisch für Fische, Wirbellose, Algen und Mikroorganismen bei den in den Studien geprüften Konzentrationen. Akute Toxizität von Calciumsulfat gegenüber Fischen, Algen, Wirbellosen und Mikroorganismen ist im Allgemeinen höher als die höchsten geprüften Konzentrationen und größer als die maximale Löslichkeit von Calciumsulfat in Wasser.

Sediment: Nicht anwendbar wegen allgemeiner Verbreitung von Calcium- und Sulfationen in der Umwelt.

Boden: Nicht anwendbar wegen allgemeiner Verbreitung von Calcium- und Sulfationen in der Umwelt.

Kläranlagen: 100 mg/ L



**Handelsname: KRONE Primofill**

Überarbeitet am: 25.10.2016

Datum des Inkrafttretens: 01.01.2017

Version: 5

Ersetzt Version: 4 vom 01.02.2016

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 7

### Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei Staubentwicklung Atemschutzmaske Filter FFP 2 tragen  
Handschutz: Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Schutzhandschuhe tragen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff/ die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.  
Handschuhmaterial: Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe  
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.  
Augenschutz: Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz tragen (gemäß EN 166).  
Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |  |
|---|--|
| Aggregatzustand:                                      | Fest. Kristallines Pulver                |
| Farbe:  | Weiß, beige, hellgelb, grau oder rötlich |
| Geruch:   | Natur belassen                           |
| pH- Wert (bei 20 °C) im Lieferzustand:                | Nicht zutreffend                         |
| pH- Wert (bei 20 °C) in wässriger Lösung:             | 6...8                                    |
| Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:                           | 1450 °C                                  |
| Siedepunkt:   | Nicht zutreffend                         |
| Flammpunkt:   | Nicht zutreffend                         |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:                          | Nicht zutreffend                         |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig):                     | Nicht entzündlich                        |
| Obere/ untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze: | Nicht zutreffend                         |
| Dampfdruck:   | Nicht zutreffend                         |
| Dampfdichte:  | Nicht zutreffend                         |
| relative Dichte:                                      | ca. 2,62 g/ cm <sup>3</sup>              |
| Schüttdichte:   | 800-1000 kg/m <sup>3</sup>               |
| Löslichkeit in Wasser (bei 20 °C):                    | 8,8 gCaSO <sub>4</sub> / L               |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/ Wasser):           | Stoff ist anorganisch                    |
| Selbstentzündungstemperatur:                          | Nicht zutreffend                         |
| Zersetzungstemperatur in CaO und SO <sub>3</sub> :    | Ca. 1000 °C                              |
| Viskosität:   | Nicht zutreffend                         |
| Explosive Eigenschaften:                              | Nicht explosiv                           |
| Oxidierende Eigenschaften:                            | Nicht oxidierend                         |



**Handelsname: KRONE Primofill**

Überarbeitet am: 25.10.2016

Datum des Inkrafttretens: 01.01.2017

Version: 5

Ersetzt Version: 4 vom 01.02.2016

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.2 Chemische Stabilität

Keine (thermische) Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Kontamination mit schwefelreduzierenden Bakterien und Wasser unter anaeroben Bedingungen vermeiden.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzung beginnt oberhalb von 1450 °C. Zersetzung unter Bildung von Schwefeltrioxid und Calciumoxid.

**Handelsname: KRONE Primofill**

**Überarbeitet am: 25.10.2016**

**Datum des Inkrafttretens: 01.01.2017**

**Version: 5**

**Ersetzt Version: 4 vom 01.02.2016**

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| Relevante Gefahrenklasse           | Wirkungsdosis        | Spezies         | Methode [OECD] | Bemerkung   |
|------------------------------------|----------------------|-----------------|----------------|---|
| Akute orale Toxizität              | LD50 > 1581 mg/kg bw | Ratte           | 420            |   |
| Akute dermale Toxizität            | nicht zutreffend     |                 |                | Keine dermale Toxizität aufgrund geringen Absorptionspotenzials                                   |
| Akute inhalative Toxizität         | LC50 > 2.61mg/L      | Ratte           | 403            | Maximal verabreichbare Dosis  |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut      | nicht zutreffend     | Kaninchen       | 404            | Nicht reizend   |
| Schwere Augenschädigung/-reizung   | nicht zutreffend     | Kaninchen       | 405            | Nicht reizend   |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | nicht zutreffend     | Meerschweinchen | 406            | Kein hautsensibilisierender Stoff   |
| Keimzell-Mutagenität               | nicht zutreffend     | In vitro Tests  | 471<br>476     | Nicht mutagen   |
| Karzinogenität                     | nicht zutreffend     | Maus            | 474            | Nicht mutagen<br>Keine Karzinogenität durch Calciumsulfat   |
| Reproduktions-toxizität            | NOAEL 790 mg/kg bw   | Ratte           | 422            | Keine Anzeichen von Reproduktionstoxizität beobachtet   |
| STOT bei einmaliger Exposition     | nicht zutreffend     |                 |                | Keine Organtoxizitäten in Kurzzeittests beobachtet  |
| STOT bei wiederholter Exposition   | nicht zutreffend     |                 |                | Keine Anzeichen spezifischer Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Verabreichung von Calciumsulfat |
| Aspirationsgefahr                  | nicht zutreffend     |                 |                | Keine Aspirationsgefahr vorausgesehen   |





**Handelsname: KRONE Primofill**

Überarbeitet am: 25.10.2016

Datum des Inkrafttretens: 01.01.2017

Version: 5

Ersetzt Version: 4 vom 01.02.2016

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotential

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise: *Allgemeine Hinweise:* Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Europäisches Abfallverzeichnis:

17 08 Baustoffe auf Gipsbasis

17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen die unter 17 08 01 fallen

17 09 Sonstige Bau- und Abbruchfälle

17 09 04 Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen.

Ungereinigte Verpackungen- Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.



**Handelsname: KRONE Primofill**

Überarbeitet am: 25.10.2016

Datum des Inkrafttretens: 01.01.2017

Version: 5

Ersetzt Version: 4 vom 01.02.2016

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN- Nummer

ADR, IMDG, IATA: entfällt

### 14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung

ADR, IMDG, IATA: entfällt

### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG, IATA: entfällt

### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA: entfällt

### 14.5 Umweltgefahren

Nicht anwendbar

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens und gemäß IBC- Code

Nicht anwendbar

UN „Model Regulation“: entfällt

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

Schwach wassergefährdend – WGK 1 (Anhang 4, VwVwS Deutschland vom 27.07.2005

[Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe]

TRGS 559 (Technische Regel für Gefahrstoffe)

Mineralischer Staub

TRGS 900 (Technische Regel für Gefahrstoffe)

Arbeitsplatzgrenzwerte (Calciumsulfat, Allgemeiner Staubgrenzwert)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) Nr. 830/2015



**KRONE-GIPS**

**Handelsname: KRONE Primofill**

**Überarbeitet am: 25.10.2016**

**Version: 5**

**Datum des Inkrafttretens: 01.01.2017**

**Ersetzt Version: 4 vom 01.02.2016**

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht zutreffend, da der Stoff als nicht gefährlich eingestuft ist, gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Datenblatt ausstellender Bereich:

Hilliges Gipswerk GmbH & Co. KG,  
Abteilung Qualitätssicherung, Hüttenweg 1,  
37520 Osterode am Harz

Ansprechpartner:

Abteilung Qualitätssicherung:  
Tel.-Nr.: +49(0) 55229909-34  
Fax-Nr.: +49(0) 5522 9909 90

Wortlaut der H- und P- Sätze:

keine

Schulungshinweise für Gesundheit und Sicherheit:

[www.eurogypsum.org](http://www.eurogypsum.org)

Sonstige Hinweise:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.